

307491-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel – Erstaussstattung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD

OJ S 86/2026 05/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

E-Mail: g3.vergabestelle@med.ovgu.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstaussstattung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von losen Möbeln zur vollständigen Ersteinrichtung des Neubaus Herzzentrum der Universitätsmedizin Magdeburg. Die Möbel umfassen je nach Los unterschiedliche Produktgruppen (z. B. Büro-, Funktions- und Aufenthaltsmöbel) und sind gemäß den im Leistungsverzeichnis definierten Anforderungen bereitzustellen, zu liefern und – soweit vorgesehen – fachgerecht zu montieren. Für einige Produktgruppen je Los beabsichtigt der Auftraggeber zusätzlich den Abschluss von Rahmenverträgen mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Es besteht die Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern, sodass eine maximale Vertragslaufzeit von vier Jahren erreicht werden kann. Es gelten die Regelungen des Rahmenvertrages gemäß Anlage C-10.

Kennung des Verfahrens: 9228ea7f-7db3-4437-8adc-15ad7905f33b

Interne Kennung: 29/2026/EU/E27

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33192000 Möbel für ärztliche Zwecke, 33192200 Medizinische Tische

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Str. 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Das Vergabeverfahren wird als Offenes Verfahren gemäß § 15 der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Die Durchführung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Vierten Teils des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (§§ 97 ff. GWB) sowie der hierzu erlassenen Vergabeverordnung (VgV).

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstausrüstung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD - Los 1 Sichtschutz / Verschattung

Beschreibung: gemäß Leistungsverzeichnis Anlage B-04 und B-04.1

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39515400 Sichtschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 145 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3) Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter (Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte zur Erstausrüstung von losen Mobiliar zur Inbetriebnahme von Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen. Der Bieter hat hierzu mindestens eine Referenz über die Erstbelieferung eines Neubauprojektes eines öffentlichen Auftraggebers sowie mindestens

eine Referenz eines Krankenhauses nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: der Bieter die Eintragungs-/ Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 290.000,00 Euro (durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Angebotspreis je Los wird mit einer Gewichtung von 40 % in die Angebotsbewertung einbezogen. Maßgeblich ist der jeweilige Gesamtauftragswert pro Los einschließlich etwaiger Optionen sowie der Umsatzsteuer, ermittelt auf Grundlage des vom Bieter auszufüllenden und zu bepreisenden Leistungsverzeichnisses. 2. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 3. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotswertung werden die im Leistungsverzeichnis benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet. Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowie die Anlage B-04.1 Bewertungskriterien zum Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit maximal 660 Punkten bewertet. Die Bewertung sowie die jeweilige Gewichtung erfolgen losbezogen. Die Angaben (P) eines Bieters werden in Relation zu den Angaben der anderen Bieter gewertet (Relationsformel). Die erreichte Punktzahl je Los wird ins Verhältnis zur erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von Los 1 40 % (60 Punkte) in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens führt der Auftraggeber eine Teststellung der angebotenen Möbel durch. Ziel der Teststellung ist es, einen fundierten Eindruck von der Qualität, Funktionalität und Praxistauglichkeit der angebotenen Leistungen zu gewinnen. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand der in der Wertungsmatrix (Anlage A-08) definierten Kriterien. Die Teststellung wird je Los mit Los 1 20 % (135 Punkte) bewertet. Die erzielte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes je Los ein. Erfolgt keine Teilnahme an der Teststellung oder werden die Anforderungen nicht erfüllt, erhält der Bieter null Punkte. Eine Nachholung oder Nachbesserung der Teststellung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 200 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Auftraggeber stellt ergänzende, für die Angebotserstellung relevante Unterlagen (insbesondere Grundrisse etc.) erst nach vorheriger Abgabe einer unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) zur Verfügung.

Die Geheimhaltungsvereinbarung ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet über die Vergabepattform einzureichen. Nach Prüfung und Bestätigung durch den Auftraggeber erfolgt die Freigabe der weiterführenden Unterlagen. Die überlassenen Informationen dürfen ausschließlich zum Zwecke der Angebotserstellung im vorliegenden Vergabeverfahren verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig, soweit diese nicht zwingend zur Angebotserstellung eingebunden werden und ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden. Ein Anspruch auf Herausgabe der weiterführenden Unterlagen besteht erst nach fristgerechter Einreichung der Geheimhaltungsvereinbarung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3.

Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Erstausrüstung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD - Los 2 Büromöbel (Schreibtische / Besprechungstische / Korpusmöbel)

Beschreibung: gemäß Leistungsverzeichnis Anlage B-04 und B-04.1

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 750 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3) Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter (Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte zur Erstausrüstung von losen Mobiliar zur Inbetriebnahme von Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen. Der Bieter hat hierzu mindestens eine Referenz über die Erstbelieferung eines Neubauprojektes eines öffentlichen Auftraggebers sowie mindestens eine Referenz eines Krankenhauses nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: der Bieter die Eintragungs-/ Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 1.500.000,00 Euro (durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Angebotspreis je Los wird mit einer Gewichtung von 40 % in die Angebotsbewertung einbezogen. Maßgeblich ist der jeweilige Gesamtauftragswert pro Los einschließlich etwaiger Optionen sowie der Umsatzsteuer, ermittelt auf Grundlage des vom Bieter auszufüllenden und zu bepreisenden Leistungsverzeichnisses. 2. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 3. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsbewertung werden die im Leistungsverzeichnis benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet. Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowie die Anlage B-04.1 Bewertungskriterien zum Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit maximal 660 Punkten bewertet. Die Bewertung sowie die jeweilige Gewichtung erfolgen losbezogen. Die Angaben (P) eines Bieters werden in Relation zu den Angaben der anderen Bieter gewertet (Relationsformel). Die erreichte Punktzahl je Los wird ins Verhältnis zur erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von Los 2 25 % (195 Punkte) in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens führt der Auftraggeber eine Teststellung der angebotenen Möbel durch. Ziel der Teststellung ist es, einen fundierten Eindruck von der Qualität, Funktionalität und Praxistauglichkeit der angebotenen Leistungen zu gewinnen. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand der in der Wertungsmatrix (Anlage A-08) definierten Kriterien. Die Teststellung wird je Los mit Los 2 35 % (160 Punkte) bewertet. Die erzielte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes je Los ein. Erfolgt keine Teilnahme an der Teststellung oder werden die Anforderungen nicht erfüllt, erhält der Bieter null Punkte. Eine Nachholung oder Nachbesserung der Teststellung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 200 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Auftraggeber stellt ergänzende, für die Angebotserstellung relevante Unterlagen (insbesondere Grundrisse etc.) erst nach vorheriger Abgabe einer unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) zur Verfügung.

Die Geheimhaltungsvereinbarung ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet über die Vergabepattform einzureichen. Nach Prüfung und Bestätigung durch den Auftraggeber erfolgt die Freigabe der weiterführenden Unterlagen. Die überlassenen Informationen dürfen ausschließlich zum Zwecke der Angebotserstellung im vorliegenden Vergabeverfahren verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig, soweit diese nicht zwingend zur Angebotserstellung eingebunden werden und ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden. Ein Anspruch auf Herausgabe der weiterführenden Unterlagen besteht erst nach fristgerechter Einreichung der Geheimhaltungsvereinbarung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3. Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Erstausrüstung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD - Los 3 Stühle / Sessel (Stühle / Traversen / Sessel / Bürodrehstühle / Rollhocker)

Beschreibung: gemäß Leistungsverzeichnis Anlage B-04 und B-04.1

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für die Produktgruppe 03.01.0010, 03.01.0020 (Patienten-)Stuhl mit und ohne Armlehne im Los 3, 03.02.0010, 03.02.0020 Traversenbank im Los 3 sowie 05.01.0010 Patientennachtisch im Los 5 wird ein Rahmenvertrag mit einem Bieter, mit einer festen Laufzeit von zwei (2) Jahren abgeschlossen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Rahmenvertrag einseitig durch Ausübung von Verlängerungsoptionen zweimal um jeweils ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit vier (4) Jahre. Der

Rahmenvertrag endet nach Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Grundlage für den Rahmenvertrag ist die Anlage C-10, die verbindlicher Bestandteil der Vergabeunterlagen und des späteren Vertrages wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 528 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3) Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter (Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte zur Erstausrüstung von losen Mobiliar zur Inbetriebnahme von Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen. Der Bieter hat hierzu mindestens eine Referenz über die Erstbelieferung eines Neubauprojektes eines öffentlichen Auftraggebers sowie mindestens eine Referenz eines Krankenhauses nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: der Bieter die Eintragungs-/ Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck

und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 1.000.000,00 Euro (durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende

Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung:

Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR.

Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Angebotspreis je Los wird mit einer Gewichtung von 40 % in die Angebotsbewertung einbezogen. Maßgeblich ist der jeweilige Gesamtauftragswert pro Los einschließlich etwaiger Optionen sowie der Umsatzsteuer, ermittelt auf Grundlage des vom Bieter auszufüllenden und zu bepreisenden Leistungsverzeichnisses. 2. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 3. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsbewertung werden die im Leistungsverzeichnis benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet. Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig

ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowie die Anlage B-04.1 Bewertungskriterien zum Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit maximal 660 Punkten bewertet. Die Bewertung sowie die jeweilige Gewichtung erfolgen losbezogen. Die Angaben (P) eines Bieters werden in Relation zu den Angaben der anderen Bieter gewertet (Relationsformel). Die erreichte Punktzahl je Los wird ins Verhältnis zur erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von Los 3 25 % (210 Punkte) in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens führt der Auftraggeber eine Teststellung der angebotenen Möbel durch. Ziel der Teststellung ist es, einen fundierten Eindruck von der Qualität, Funktionalität und Praxistauglichkeit der angebotenen Leistungen zu gewinnen. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand der in der Wertungsmatrix (Anlage A-08) definierten Kriterien. Die Teststellung wird je Los mit Los 3 35 % (170 Punkte) bewertet. Die erzielte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes je Los ein. Erfolgt keine Teilnahme an der Teststellung oder werden die Anforderungen nicht erfüllt, erhält der Bieter null Punkte. Eine Nachholung oder Nachbesserung der Teststellung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 200 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Auftraggeber stellt ergänzende, für die Angebotserstellung relevante Unterlagen (insbesondere Grundrisse etc.) erst nach vorheriger Abgabe einer unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) zur Verfügung.

Die Geheimhaltungsvereinbarung ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet über die Vergabepattform einzureichen. Nach Prüfung und Bestätigung durch den Auftraggeber erfolgt die Freigabe der weiterführenden Unterlagen. Die überlassenen Informationen dürfen ausschließlich zum Zwecke der Angebotserstellung im vorliegenden Vergabeverfahren verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig, soweit diese nicht zwingend zur Angebotserstellung eingebunden werden und ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden. Ein Anspruch auf Herausgabe der weiterführenden Unterlagen besteht erst nach fristgerechter Einreichung der Geheimhaltungsvereinbarung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird

die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3. Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Erstausrüstung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD - Los 4 Sonstige Möbel (Sitzmöbel / Tische / Sonstiges)

Beschreibung: gemäß Leistungsverzeichnis Anlage B-04 und B-04.1

Interne Kennung: Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39515400 Sichtschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fernersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 92 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3) Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter (Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte zur Erstausrüstung von losen Mobiliar zur Inbetriebnahme von Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen. Der Bieter hat hierzu mindestens eine Referenz über die Erstbelieferung eines Neubauprojektes eines öffentlichen Auftraggebers sowie mindestens eine Referenz eines Krankenhauses nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: der Bieter die Eintragungs-/ Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 180.000,00 Euro (durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den

Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Angebotspreis je Los wird mit einer Gewichtung von 40 % in die Angebotsbewertung einbezogen. Maßgeblich ist der jeweilige Gesamtauftragswert pro Los einschließlich etwaiger Optionen sowie der Umsatzsteuer, ermittelt auf Grundlage des vom Bieter auszufüllenden und zu bepreisenden Leistungsverzeichnisses. 2. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 3. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsbewertung werden die im Leistungsverzeichnis benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet. Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowie die Anlage B-04.1 Bewertungskriterien zum Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit maximal 660 Punkten bewertet. Die Bewertung sowie die jeweilige Gewichtung erfolgen losbezogen. Die Angaben (P) eines Bieters werden in Relation zu den Angaben der anderen Bieter gewertet (Relationsformel). Die erreichte Punktzahl je Los wird ins Verhältnis zur erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von Los 4 30 % (135 Punkte) in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens führt der Auftraggeber eine Teststellung der angebotenen Möbel durch. Ziel der Teststellung ist es, einen fundierten Eindruck von der Qualität, Funktionalität und Praxistauglichkeit der angebotenen Leistungen zu gewinnen. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand der in der Wertungsmatrix (Anlage A-08) definierten Kriterien. Die Teststellung wird je Los mit Los 4 30 % (155 Punkte) bewertet. Die erzielte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes je Los ein. Erfolgt keine Teilnahme an der Teststellung oder werden die Anforderungen nicht erfüllt, erhält der Bieter null Punkte. Eine Nachholung oder Nachbesserung der Teststellung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 200 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Auftraggeber stellt ergänzende, für die Angebotserstellung relevante Unterlagen (insbesondere Grundrisse etc.) erst nach vorheriger Abgabe einer unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) zur Verfügung.

Die Geheimhaltungsvereinbarung ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet über die Vergabepattform einzureichen. Nach Prüfung und Bestätigung durch den Auftraggeber erfolgt die Freigabe der weiterführenden Unterlagen. Die überlassenen Informationen dürfen ausschließlich zum Zwecke der Angebotserstellung im vorliegenden Vergabeverfahren verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig, soweit diese nicht zwingend zur Angebotserstellung eingebunden werden und ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden. Ein Anspruch auf Herausgabe der weiterführenden Unterlagen besteht erst nach fristgerechter Einreichung der Geheimhaltungsvereinbarung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf

Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3. Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Erstausrüstung loses Mobiliar Herzzentrum Magdeburg UKMD - Los 5

Patientennachttische

Beschreibung: gemäß Leistungsverzeichnis Anlage B-04 und B-04.1

Interne Kennung: Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33192000 Möbel für ärztliche Zwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33192200 Medizinische Tische

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für die Produktgruppe 03.01.0010, 03.01.0020 (Patienten-)Stuhl mit und ohne Armlehne im Los 3, 03.02.0010, 03.02.0020 Traversenbank im Los 3 sowie 05.01.0010 Patientennachtisch im Los 5 wird ein Rahmenvertrag mit einem Bieter, mit einer festen Laufzeit von zwei (2) Jahren abgeschlossen. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Rahmenvertrag einseitig durch Ausübung von Verlängerungsoptionen zweimal um jeweils ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit vier (4) Jahre. Der Rahmenvertrag endet nach Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Grundlage für den Rahmenvertrag ist die Anlage C-10, die verbindlicher Bestandteil der Vergabeunterlagen und des späteren Vertrages wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 49 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3) Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter (Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte zur Erstausrüstung von losen Mobiliar zur Inbetriebnahme von Neubau- oder Erweiterungsmaßnahmen. Der Bieter hat hierzu mindestens eine Referenz über die Erstbelieferung eines Neubauprojektes eines öffentlichen Auftraggebers sowie mindestens eine Referenz eines Krankenhauses nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: der Bieter die Eintragungs-/ Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 100.000,00 Euro (durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfüllt, wenn: der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende

Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung:

Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR.

Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Angebotspreis je Los wird mit einer Gewichtung von 40 % in die Angebotsbewertung einbezogen. Maßgeblich ist der jeweilige Gesamtauftragswert pro Los einschließlich etwaiger Optionen sowie der Umsatzsteuer, ermittelt auf Grundlage des vom Bieter auszufüllenden und zu bepreisenden Leistungsverzeichnisses. 2. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 3. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsbewertung werden die im Leistungsverzeichnis benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet. Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowie die Anlage B-04.1 Bewertungskriterien zum Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit maximal 660 Punkten bewertet. Die Bewertung sowie die jeweilige Gewichtung erfolgen losbezogen. Die Angaben (P) eines Bieters werden in Relation zu den Angaben der anderen Bieter gewertet (Relationsformel). Die erreichte Punktzahl je Los wird ins Verhältnis zur

erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von Los 5 30 % (60 Punkte) in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens führt der Auftraggeber eine Teststellung der angebotenen Möbel durch. Ziel der Teststellung ist es, einen fundierten Eindruck von der Qualität, Funktionalität und Praxistauglichkeit der angebotenen Leistungen zu gewinnen. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand der in der Wertungsmatrix (Anlage A-08) definierten Kriterien. Die Teststellung wird je Los mit Los 5 30 % (195 Punkte) bewertet. Die erzielte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes je Los ein. Erfolgt keine Teilnahme an der Teststellung oder werden die Anforderungen nicht erfüllt, erhält der Bieter null Punkte. Eine Nachholung oder Nachbesserung der Teststellung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857356>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 200 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Auftraggeber stellt ergänzende, für die Angebotserstellung relevante Unterlagen (insbesondere Grundrisse etc.) erst nach vorheriger Abgabe einer unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) zur Verfügung. Die Geheimhaltungsvereinbarung ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet über die Vergabepattform einzureichen. Nach Prüfung und Bestätigung durch den Auftraggeber erfolgt die Freigabe der weiterführenden Unterlagen. Die überlassenen Informationen dürfen ausschließlich zum Zwecke der Angebotserstellung im vorliegenden Vergabeverfahren verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig, soweit diese nicht zwingend zur Angebotserstellung eingebunden werden und ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden. Ein Anspruch auf Herausgabe der weiterführenden Unterlagen besteht erst nach fristgerechter Einreichung der Geheimhaltungsvereinbarung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3. Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R
Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R
Registrierungsnummer: DE811640443
Abteilung: Geschäftsbereich Zentraler Einkauf
Postanschrift: Leipziger Straße 44
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39120
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsbereich Zentraler Einkauf
E-Mail: g3.vergabestelle@med.ovgu.de
Telefon: +49 391 67-15152
Internetadresse: <https://www.med.ovgu.de/g3.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +493455141529
Fax: +493455141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29959e74-661b-40bc-9c7a-e53da247011d - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 16:58:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 307491-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026